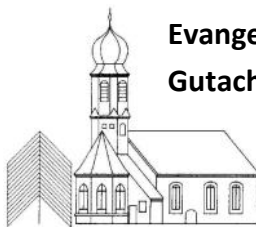


# Gemeindebote



Evangelisches Pfarramt  
Gutach/Schwarzwald

Oktober 2024  
Nr. 2-2024

# Herbst 2024



Digitale Kirchenwelt

## Inhalt

Kontaktdaten	3
Vorwort	4/5
Impulse zum Erntedank der Landesbischöfin	6
Neue Leitung im Kindergarten	7
Sommerfest im Kindergarten	8/9
Bilderbuchkino	10/11
Konfirmandenarbeit	12/13
Kinderbibeltag	14/15
Seniorenfahrt	16
Pfadfinder im Gemeindehaus	17
Wandergottesdienst	18
Orgelkonzert mit Prof. Kaufmann	19
Fülle - Gedanken von Barbara Oettinger	20/21
Terminvorschau Bibelkreis / Kindergottesdienst / Spielertreff	22-24
Digitale Materialien (QR-Codes)	25
Kinderseite	26
Kasualien	27
Quellennachweis	28

### **Impressum:**

**V.i.S.d.P.:** Ernst Eichin, Alte Straße 3, 77793 Gutach

**Redaktion:** Rosemarie Armbruster, Ernst Eichin

**Spenden** zur Finanzierung des Gemeindeboten bitte an:

Ev. Kirchengemeinde Gutach; Verwendungszweck: Gemeindebote

## Kontaktdaten

### **Pfarramt:**

Pfarrer Dominik Wille

Evangelisches Pfarramt, Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Tel. 07833 242, Fax 07833 855

in dringenden Fällen: 0171 / 81 33 839

e-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

### **Pfarrbüro:**

Eva-Maria Prill

Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr

e-mail: gutach@kbz.ekiba.de

### **Gemeindediakon in Ausbildung:**

Indrek Salumets

indrek.salumets@kbz.ekiba.de

### **Kirchengemeinderat:**

Rosemarie Armbruster, Vorsitzende

Tel. 07833 6153, e-mail: armbruster-gutach@t-online.de

Gabi Billharz

e-mail: g.billharz@t-online.de

Ernst Eichin

e-mail: ernst.eichin@t-online.de

Bärbel Zacharias-Pohlmann

e-mail: zapo4462@gmail.com

Hans Wöhrle

e-mail: hwoehrle.gutach@gmx.de

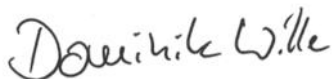


Liebe Gutacher Geschwister,  
schon jetzt im Hochsommer, als ich diese Zeilen schreibe, wird hier und dort geerntet. Gleichzeitig bangen manche Landwirte um den zweiten Schnitt, weil das Wetter so unberechenbar geworden ist. War es die Jahre zuvor oft viel zu trocken, hat es diesen Sommer ausreichend geregnet. Mehr noch: Wir hier im Gutachtal sind bisher von schweren Unwettern verschont geblieben. Gott sei Dank!

Und das meine ich ernst: Denn bei aller Wettervorhersage, bei allen technischen Möglichkeiten der Gewässerplanung und des Hochwasserschutzes, wenn's Wasser kommt, dann kommt es. Das Erntedankfest ist ein guter Zeitpunkt innezuhalten und zurückzublicken, auf das was wir gesät und hoffentlich auch geerntet haben. Auf dem Feld und im Garten, in der Familie und im Beruf. Ich wünsche Euch und Ihnen, dass sie auf und in allen Feldern beides erleben durften: Schutz vor zu viel und vor zu wenig Wasser. Gedeihliches Wetter und ein guter Boden. Ich wünsche Euch und Ihnen, dass vieles von unserer Arbeit in Beruf und Privatem Früchte tragen darf und durfte. Vergessen wir beides niemals: Unseren eigenen Beitrag und den Segen Gottes, der all dies werden ließ. Was bin ich unserem Herrgott dankbar für die Bedingungen, die er schenkt: Freiheit, für die allermeisten von uns ein Auskommen, und Frieden.

Wer beruflich oder privat von Unwettern getroffen war, dem sei unser Gott gnädig, er helfe wieder auf und gebe seinen Segen dazu. Denn: „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit“. Das wünsche ich Euch.

Mit herzlichen Grüßen



Pfr. Dominik Wille

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

# ERNTEDANK

WORT DER LANDESBISCHÖFIN

## IMPULS ZU



© Kerstin Wrba, unsplash.com

In manchen Großstädten gibt es sogenannte Unsicht-Bars oder auch Dinner-in-the-Dark Restaurants. Dahinter steckt die Idee, den Augen einmal eine Pause zu geben und das Essen und Trinken ausschließlich über die anderen Sinne zu entdecken. Es ist eine erstaunliche Erfahrung, wie sehr Geschmack und Genuss vom Sehen abhängen und wie anders das Erleben von Speisen und Getränken ist, wenn wir sie nicht sehen.

Mit Erntedank verhält es sich umgekehrt: durch das Ernten von Gemüse und Obst, Getreide und anderen Rohstoffen wird sie erst sichtbar – die Fülle, aus der viele von uns leben. Ein vollgeschmückter Erntedank-Altar

lässt die Gnade und den Segen Gottes für das Auge sichtbar und damit vermeintlich Unsichtbares anschaulich und erfahrbar werden – zum Anfassen, Riechen und Schmecken nah. Reich gedeckt rufen uns die vollen Gaben- und Esstische zugleich zur Dankbarkeit und zum respektvollen Umgang mit Lebensmitteln auf.

Nicht alle haben Anteil an dieser Fülle: pfandflaschensammelnde Menschen gehören genauso wie Menschen, die unter dem freien Himmel schlafen müssen, oft genug zu unserem Alltagsbild. Wenn wir, was wir ernten und haben, dann wiederum mit anderen teilen, wird die Dankbarkeit

darüber sichtbar und für den und die Nächste konkret erfahrbar. Es bräuchte neben einer Unsicht-Bar also auch eine Sicht-Bar, in der wir einander – auch über Erntedank hinaus – einmal zum Essen oder auf ein erfrischendes Getränk einladen und damit neben dem dankbaren Teilen reicher Ernte zugleich Gemeinschaft und Liebe säen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Danken, Teilen und mit allen Sinnen Erfahren der Dinge, die Sie in diesen Tagen ernten sowie ein Sichtbarwerden dessen, was Sie mit Kraft und in Liebe gesät haben!

Ihre Landesbischöfin,  
Prof. Dr. Heike Springhart

## Neue Leitung im Kindergarten



Am 15. Juli wurde Lena Ockert als neue Leiterin im Kindergarten "Unterm Regenbogen" begrüßt. Alle Kinder und Erzieherinnen, sowie von Trägerseite Pfarrer Wille und Rosemarie Armbruster, hießen sie im Morgenkreis herzlich willkommen mit dem Segenslied: "Ich wünsch dir so viel Segen, wie Tröpfchen sind im Regen und Blätter an den Bäumen sind....."

Lena Ockert ist gelernte Erzieherin und studierte Sozialpädagogin. Sie ist im Kraichtal aufgewachsen, hat in Karlsruhe den Beruf der Erzieherin gelernt und in diversen Kitas mit unterschiedlichen Altersgruppen gearbeitet, hat soziale Arbeit studiert und freut sich nun auf die neue Herausforderung als Leiterin des Gutacher Kindergartens.

Wir wünschen Frau Ockert alles Gute, viel Freude, Erfolg und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

## Aus dem Kindergarten



### Sommerfest im Gutacher Kindergarten



Am 19.7.2024 trafen sich die Eltern, Geschwister und Kinder des Gutacher Kindergartens bei sommerlichen Temperaturen zum „Kindergarten-Hock“ im Hof des Gutacher Kindergartens. Mit einem Begrüßungslied und einstimmenden Worten der neuen Kindergartenleitung begannen die Festivitäten. Im Vordergrund stand die Verabschiedung der Schulanfänger. Als Abschiedsgeschenk an den Kindergarten überraschten uns die Kinder und Eltern mit einer neuen Matschküche für den Außenbereich.

Diese wurde sofort bespielt und begeistert die Kinder nach wie vor. Mit einem Beitrag verabschiedeten sich die Großen von ihrer Zeit im Kindergarten.



Danach wurde das Buffet eröffnet, zu dem jeder etwas Leckerer beisteuerte. Der Förderverein bot zusätzlich frisches Popcorn an. Später dann ein weiteres Highlight: Das „Bollewägle“ kam angefahren und überraschte die kleinen und großen Gäste mit einer leckeren Abkühlung. Dank des Fördervereins durfte sich jedes Kind und Geschwisterkind eine Kugel Eis aussuchen. Die Erzieherinnen leiteten verschiedene Aktivitäten an, welche das Programm abrundeten. Es konnten Sonnenblumen gepflanzt, Dosen geworfen, Boote gebaut oder

lustige Bilder geschossen werden. Ein ereignisreicher Nachmittag neigte sich dem Ende zu und mit einem Abschlusslied wurde der Aufbruch eingeleitet. Die Erzieherinnen bedanken sich bei allen Mitwirkenden für ein gelungenes Fest.

## Besondere Gottesdienste: Das Bilderbuchkino



### Musikalisches Bilderbuchkino in der Peterskirche

Im Rahmen der Reihe "Gutacher Orgelkonzerte" kam am 13. Juli das musikalische Bilderbuchkino "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt" zur Aufführung.



Pfarrer Dominik Wille ließ es sich nicht nehmen, die stattliche Anzahl von Kindern, Eltern und Großeltern in der Kirche als Feuerwehrmann in Ausgehuniform zu begrüßen. Mareike Götz erzählte die Geschichte von den Feuerwehrmännern, die immer ausgerechnet dann, wenn sie sich gemütlich zum Frühstück hinsetzen wollten, zu einem Einsatz gerufen wurden. Denn wenn's brennt, Menschen in Gefahr sind und ein umgestürzter Baum im Zoo das Futterhaus blockiert, ist die Feuerwehr stets bereit.

Mit "Tatütata" und anderen ungewöhnlichen Klängen rief die Orgel mit Emma Schuffenhauer zum Feuerwehreinsatz in der Gutacher Peterskirche.

Immer wiederkehrende Melodien und das kräftige Mitsingen der Kinder und Erwachsenen begleiteten die Arbeit der Feuerwehrleute.

Nach dem Konzert durften die begeisterten Kinder in Kleingruppen die Orgel selbst ausprobieren.



Danke, Mareike und Emma, wir freuen uns schon jetzt auf ein weiteres Bilderbuchkino im nächsten Jahr.

## Konfirmandenarbeit - ein Bericht von Mattis Schmider

Die Kirchengemeinden Hausach und Gutach legen großen Wert auf die Arbeit mit den Konfirmanden, da die Konfirmation ein wichtiger Schritt im Leben junger Menschen ist. Dies motivierte auch mich, Mattis Schmider, als Jugendlichen, direkt nach meiner eigenen Konfirmation, andere Jugendliche mitzuprägen und auf ihrem Weg zu begleiten. Eins meiner wichtigsten Anliegen ist es den Konfis zu zeigen dass der Glaube und Kirche nicht nur etwas für alte Menschen ist, sondern viele Möglichkeiten und Perspektiven für Jugendliche anbietet. In den zahlreichen Monaten, in denen sich die Konfis regelmäßig treffen, ist es faszinierend, wie eine Gruppe zusammenwächst und jeden ganz individuelle Schwerpunkte beschäftigen.



Im Konfiunterricht wird sich, je nach Jahreszeit und Aktualität, mit vielen unterschiedlichen Dingen beschäftigt. So finden alle Ereignisse im Kirchenjahr ihren Platz und können thematisch behandelt werden. Meist ist vor oder nach dem Auseinandersetzen mit thematischen Inhalten noch Zeit für lustige Spiele oder gemeinsames Singen, welches von Pfr. Wille auf dem Klavier begleitet wird. Oft sind es jedoch nicht die direkten Inhalte, die den Konfiunterricht so bereichern, sondern die Gespräche und der Austausch mit den Konfis dazwischen.

Da ich mit meinen 19 Jahren noch "relativ nahe" an den Konfis dran bin, fällt es mir oft leicht die Themen, welche die Konfis beschäftigen, nachzuvollziehen. Dies reicht meist über Ereignisse in der Schule, im Sport oder gar politische Themen.

Ein wichtiger Aspekt der Arbeit mit den Konfirmanden ist auch das Einbringen ins Gemeindeleben. So gestalten sie beispielsweise den Buß- und Bettag Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Kumpf, ihren eigenen Gottesdienst zum Ende der Konfirmandenzeit, als ehemals genannte Konfirmandenprüfung und wirken immer wieder auch durch Praktika mit.



Konfirmation in Gutach

Ein immer wieder beliebtes Highlight ist die Konfifreizeit. So fahren wir gemeinsam über ein Wochenende auf eine Herberge. Dort wird sich beispielsweise intensiv mit dem Glaubensbekenntnis oder auch dem Vater-unser auseinandergesetzt. In dieser Zeit wachsen die Jugendlichen noch einmal richtig als Gruppe zusammen. Es wird gemeinsam gekocht, gespielt und gelacht.

All dies wäre jedoch nicht ohne das großartige Konfiteam möglich. Dieses setzt sich immer wieder intensiv damit auseinander, den Konfirunterricht so spannend wie möglich zu gestalten. Mir persönlich bedeutet es sehr viel, die Jugendlichen für diesen Zeitraum zu begleiten. Die Konfiarbeit gibt einem so viel zurück und es ist immer eine große Freude, ehemalige Konfis privat wieder zu treffen



## Kinderbibeltag – Freunde fürs Leben



"Komm, wir wollen Freunde sein" aus voller Kehle singen, Freundschaftsbänder fädeln, ein Theaterstück von der spannenden Geschichte von David und Jonathan erleben, Seifenblasen leuchten sehen, Kisten stapeln, in großer Tischgemeinschaft Mittag essen, einen Bobbycar-Parcours sogar mit dem Tretbulldog bewältigen, in der Entdeckerzeit darüber sprechen, was eine gute Freundschaft auszeichnet, aus zwei Ästen und drei T-Shirts eine Trage bauen, zusammen Ski fahren, staunende "Oh-" und "Ah"-Momente in der Experimente -Ecke, die Segenszeit mit den Eltern feiern, zum Abschluss Kaffee und Kuchen genießen... Das und noch so einiges mehr erlebten 39 Kinder am Samstag, 15.06. 2024 beim Kinderbibeltag in Gutach. Ebenso wie die 20 Mitarbeitenden kamen auch die 4- bis 11-jährigen Teilnehmenden aus allen Gemeinden im Kooperationsraum „Obere Täler“. Doch sie fanden alle schnell zusammen und erlebten einen wunderbaren Tag miteinander, auch dank des großartigen Engagements, der Begeisterung und der vielen Ideen des Teams.

## Seniorenfahrt nach St. Peter



Einen wunderschönen Tag hatten die Senioren der Gemeinde Gutach am 20. Juni beim Ausflug in den Hochschwarzwald nach St. Peter.

Auf dem Klosterplatz angekommen, überraschte Jutta Bechthold, die Schwägerin von Sonja Rall, die Senioren mit einer kleinen Aufmerksamkeit.



Die aus rotem Sandstein gebaute barocke Klosterkirche entstand in den 1720er Jahren. Architekt war Peter Thumb. Die Kirche ist ausgestattet mit herrlichen Fresken und Skulpturen. Heute ist die ehemalige Klosterkirche Pfarrkirche der katholischen Kirchengemeinde St. Peter.

Nach der Besichtigung ging die Fahrt weiter zum Berggasthof Brend. Bei einem feinen Essen und guter Unterhaltung konnten die Senioren die wunderbare Aussicht vom 1149 Meter hohen Berg genießen. Manch ein Teilnehmer ließ es sich nicht nehmen, danach noch den Turm zu besteigen.

Ein großer Dank geht an die Bürgerstiftung, die durch die Übernahme der Fahrtkosten den Senioren eine freie Fahrt ermöglichte.

## Italienische Pfadfindergruppe übernachtet im Gemeindehaus



Sotto l'Alto Patronato del Presidente della Repubblica

Ende Juli war eine Pfadfindergruppe aus Forlì/ Italien in Gutach zu Gast. Die jungen Leute wanderten von Freiburg aus nach Straßburg, nachdem sie sich intensiv mit den Europawahlen auseinandergesetzt hatten und in ihrer Altersgruppe für die Wahl geworben haben. Weil die Gruppe zwei Nächte hintereinander nass wurde, haben sie bei uns

nach einem trockenen Schlafplatz angefragt.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Andrea Rohr, die einen Pfadfinder nach Insektenstich unkompliziert ärztlich versorgt hat.

Herzliche Grüße aus dem Schwarzwald nach Italien!

Gutach, 23.07.2024

Liebe Dominik,

vielen dank für deine  
Gastfreundschaft.

In diese woche wir haben  
mit die Junge und wir  
lesen Evangelium "Matteo 25, 31-46"  
... und du hast geben uns  
ein platz zu schlafen -

Sott schütze dich

Diego und alle Gemeinschaft  
Pfadfinder Arosci  
Blesciati



Le FORMICHE di  
Fabio Vettori per



## Wandergottesdienst



Am Pfingstmontag, 20.05.2024, veranstalteten der Gutacher Schwarzwaldverein und die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam den diesjährigen Wandergottesdienst. Diese Tradition geht auf das Pfarrerehepaar Mirko und Imke Diepen zurück und wird von Pfarrer Dominik Wille erfreulicherweise fortgesetzt.

Bei bestem Wanderwetter mit viel Sonnenschein starteten rund achtzig Gottesdienstbesucher im Kurpark auf eine Wanderung mit mehreren Gebetspausen und Andachten. Der höchste Punkt der Wanderung war am Entenebel erreicht, unterhalb vom Bühlerstein, mit einer wunderschönen Aussicht über Gutach.

Passend zum Pfingstmontag fand Pfarrer Wille dort oben in seiner Predigt Worte, die Mut machen, auch im Zusammenhang mit den Umstrukturierungen in der Kirche. Vom ehemaligen Vorsitzenden des Schwarzwaldvereins Werner Blum über teils nicht so bekannte Wege geführt, freuten sich die vielen Teilnehmer auch auf die Gespräche unterwegs. Die Veranstaltung fand einen gelungenen Abschluss im Kurpark, mit dem Segen und einem kleinen Imbiss und Getränken.

## Orgelkonzert mit Prof. Dr. Michael Kaufmann



Ein besonderes Highlight erlebten die Besucher des Orgelkonzerts am 15. September in der ev. Gutacher Peterskirche mit Prof. Dr. Michael Gerhard Kaufmann, geb. 1966 in Landau/Pfalz. Der Musikwissenschaftler, Organist, Orgel- und Glockensachverständige und derzeit Hochschullehrer an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg, bot ein hervorragendes Orgel- und Glockenkoncert dar.

Mit ausgesuchten Werken von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Liszt und anderen Komponisten zeigte er, wie Orgelmusik mit der Stimmung der Gutacher Glocken zusammen harmoniert. Die jeweils dargebotenen Stücke waren passend zur Tonlage einer einzelnen oder auch mehrerer Glocken zusammen ausgesucht worden. Auf der neu renovierten Steinmeyer-Orgel der Peterskirche stellte er das umfangreiche Klangspektrum dieser Orgel dar. Es waren Registraturen zu hören, die bisher noch kein Organist auf der Orgel darbot.

Für die Zuhörer war dieses Konzert ein einmaliges Erlebnis, das mit einem langen Applaus gewürdigt wurde.

## Fülle - Gedanken von Barbara Oettinger



Als ich vor kurzem bei unserem Bäcker im Laden stand, und weder Bedienung noch Kunden gerade anwesend waren, musste ich dieses Foto machen. Es machte mir wieder mal die Fülle deutlich, die täglich für uns bereitsteht. Und es erinnerte mich an ein älteres Lied von Siegfried Fietz, welches zu meinen ersten christlichen Liedern zählte. Ich konnte es nach längerer Suche dann doch noch im Internet finden.

Es heißt „Die Ballade vom frommen Kind“ und es handelt von einem Jungen, der unter Hunger leidet, und seiner Mutter Fragen stellt:

*...Da sprach das Kind sein Nachtgebet wie alle guten und braven, und konnte vor Hunger nicht schlafen.*

*Es kamen Gedanken ihm sonderbar, und es fragte: „Liebe Mutter, sag, ist das wahr, dass irgendwo Menschen leben, denen hat unser Vater grad wie im Gebet das tägliche Brot gegeben?“*

*„Ja“, sagt die Mutter, „dort gibt es keine Not...Die haben Kuchen und Wecken und Torten...in 1000 Sorten!... Ja, dort gibt es täglich zu essen...Und wenn sie hungern dann nur, aus Sorge um die gute Figur!“...*

Gerade der letzte Satz ist mir von damals eindrücklich in Erinnerung geblieben, denn wie oft wissen wir diese Fülle überhaupt nicht zu schätzen! Höchstens vielleicht im Urlaub, wenn die Auswahl beschränkt ist und das Brot nicht so schmeckt wie zuhause.

Ich selbst erinnere mich auch an eine Zeit als ich sehr krank war und einige Dinge nicht essen konnte, weil es mir schlecht war, oder ich es nicht durfte. Dennoch bin ich nicht verhungert, weil es noch genügend Alternativen gab/gibt.

Menschen mit Allergien, Darmerkrankungen oder Diabetes wissen jetzt, wovon ich spreche. Wie lecker schmeckt dann ein kleines Stück Schokolade, das man sich ab und zu gönnen kann, oder ein Dinkelbrot, das es nicht überall auf der Welt zu kaufen gibt. Wie reich beschenkt sind wir doch in unserem Land!

Daher teilen wir das Brot mit anderen so wie es Jesus tat!



# Bibelkreis

im evangelischen Gemeindehaus Gutach  
Kommende Termine:

12.09.24 um 19 Uhr

26.09.24 um 19 Uhr

10.10.24 um 19 Uhr

24.10.24 um 19 Uhr

07.11.24 um 18 Uhr

21.11.24 um 18 Uhr

05.12.24 um 18 Uhr

19.12.24 um 18 Uhr

Der Bibelkreis – Team  
Indrek Salumets  
Christa Kahl

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an  
Diakon Indrek Salumets

E-Mail: [indrek.salumets@kbz.ekiba.de](mailto:indrek.salumets@kbz.ekiba.de)

Telefon: 01624146975





**Kindergottesdienste im Gemeindehaus der ev.  
Kirchengemeinde Gutach  
Kommende Termine:**

- 21. September um 10 Uhr**
- 12. Oktober um 10 Uhr**
- 26. Oktober um 10 Uhr**
- 09. November um 10 Uhr**
- 30. November um 10 Uhr**
- 14. Dezember um 10 Uhr**

**Wir freuen uns auf alle Kinder im Alter von 4 bis 10  
Jahren**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Diakon  
Indrek Salumets  
E-Mail: [indrek.salumets@kbz.ekiba.de](mailto:indrek.salumets@kbz.ekiba.de)  
Telefon: 01624146975



# Spielertreff

*Für alle, die  
Brettspiele lieben!*

## Kommende Termine:

**Di. 17. September** im ev. Gemeindehaus Gutach

**Mi. 15. Oktober** im Black Forest Classic Gaming  
Spiel Laden, Einödstraße 2, 77709 Wolfach

**Di. 5. November** im ev. Gemeindehaus Hausach

**Do. 28. November** im Black Forest Classic Gaming  
Spiel Laden, Einödstraße 2, 77709 Wolfach

**Di. 17. Dezember** im ev. Gemeindehaus Gutach

Jeweils um 18:30 Uhr



Wir freuen uns auf alle Spieler\*innen, die schon das Alter von 14 Jahren erreicht haben! Wir bieten selbst Spiele an, und Spielfreund\*innen können auch Spiele mitbringen.



BEI FRAGEN WENDET EUCH GERNE AN DIAKON  
INDREK SALUMETS, EV. KIRCHENGEMEINDEN GUTACH  
UND HAUSACH

E-Mail: [indrek.salumets@kbz.ekiba.de](mailto:indrek.salumets@kbz.ekiba.de)

Telefon: 01624146975



### **Aktuelles aus der Evangelischen**

#### **Jugend Ortenau :**

Ziele und Leitbild  
Kurse und Veranstaltungen  
Termine



↑  
Startseite:  
QR-Code oben



### **Kirche entdecken**

Eine Internetpublikation der EKD mit vielen Informationen über kirchliche Themen für Kinder und Erwachsene. Es gibt tolle Anregungen für Eltern und Erzieher

Handreichung  
für Lehrende  
QR-Code unten



### **Infothek der Badischen Landeskirche**

Auf diesen Seiten finden Sie aktuelle Informationen aus dem kirchlichen Bereich



**Bitte verwenden Sie zum Lesen der QR-Codes dieser Seite ein Tablet.  
Der Bildschirm eines Handys ist zu klein um die Inhalte gut anzuzeigen.**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Elia und der Rabe



Der Prophet Elia wird vom König des Nordreichs bedroht, weil er an Gott glaubt. Elia flieht und versteckt sich. Gegen den Durst trinkt er aus dem Bach. Aber dann fällt ihm verzweifelt ein: „Ich habe nichts zu essen!“

Er schläft ein und träumt, dass Gott ihm helfen wird. Als er aufwacht, knurrt ihm der Magen. Doch was ist das? Da liegt ein Stück Brot! Er isst es und wird satt. Am nächsten Morgen beobachtet Elia, wie ein Rabe mit dem Brot im Schnabel herankommt. Von nun an bringt der Rabe Elia jeden Tag etwas zu essen.

Er ist so froh: Gott sorgt für ihn.

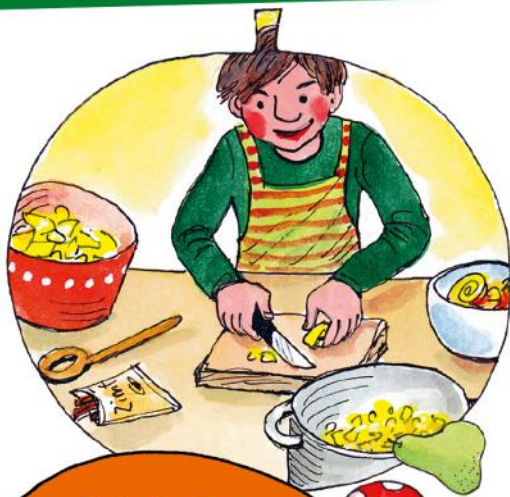
**Altes Testament:**  
**1.Könige 17**



Wie viele Früchte sind für das Erntedankfest gesammelt worden? Und was ist aus Versehen dazwischengeraten?

Was ist grün und klopft an die Tür?

Was ist braun und sitzt hinter Gittern?



**Koche Apfelmus:**  
Schäle einige Äpfel und schneide sie in kleine Stücke. Koche sie etwa fünf Minuten mit etwas Wasser. Abkühlen lassen und Schlagsahne dazu – hm, lecker!

Was ist orange und geht wandern?

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Auflösung von oben nach unten:  
Klopfsalat, Knastanie, Wanderine, Fluchtsalat  
29 Früchte, ein Ball ist dazwischen geraten

**Mehr von Benjamin ...**

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Kasualien März 2024 bis August 2024



### **Taufen:**

*Getauft und in die Kirche aufgenommen wurden:*

03.03.2024	Jonas Blank
09.05.2024	Janes Krehenbrink
09.05.2024	Louis Lehmann
09.05.2024	Linda Wöhrle
19.05.2024	Mico Sczendzina
09.06.2024	Nora Obergfell



### **Trauungen:**

18.05.2024	Matthias und Mareike Spathelf geb. Stulz
20.05.2024	Adrian Zimbelmann und Christine Gaiser
28.06.2024	Fabian und Lea Kirsch geb. Spinner
13.07.2024	Kevin und Julia Biedermann geb. Brüstle
27.07.2024	Kevin und Linda Bürgelin geb. Hetzel
27.07.2024	Dominik und Iris Wille geb. Klingelmeier in Hasel
10.08.2024	Silas und Vanessa Reichert geb. Franz



### **Bestattungen:**

*In Gottes Hände gaben wir*

19.03.2024	Elisabeth Blank
30.04.2024	Hanspeter Aberle
02.05.2024	Herta Brohammer
08.05.2024	Elfriede Paukstat
10.05.2024	Dorothea Albrecht
12.07.2024	Erwin Ecker
23.07.2024	Hans Spathelf
27.08.2024	Günter Blum

Bitte entnehmen Sie die Gottesdiensttermine der Tagespresse.



**Quellennachweis**

Titelbild	Ernst Eichin
Seite 4/5	Dominik Wille
Seite 6	ev. Landeskirche Baden
Seite 7	Text: Rosemarie Armbruster Bild: Kindergarten
Seite 8/9	Text: Lena Ockert, Bilder: Rosemarie Armbruster
Seite 10/11	Text und Bilder: Rosemarie Armbruster
Seite 12/13	Text und Bild 1: Mattis Schmider, Bild 2: Ernst Eichin
Seite 14/15	Text und Bilder: Susanne Bühler
Seite 16	Text und Bilder: Rosemarie Armbruster
Seite 17	Text: Dominik Wille
Seite 18	Text und Bild: Schwarzwaldverein
Seite 19	Text und Bild: Ernst Eichin
Seite 20/21	Text und Bild: Barbara Oettinger
Seite 22 -24	Indrek Salumets
Seite 26	Gemeindebrief.Evangelisch
Seite 28:	Cartoon: Gemeindebrief.Evangelisch

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

